



Universität Potsdam

Ausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Die 1991 gegründete Universität Potsdam hat sich fest in der Wissenschaftslandschaft etabliert. An Brandenburgs größter Universität forschen und lehren national und international renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die Universität Potsdam verfügt über ein hohes Drittmittelaufkommen, besticht durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und hat eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden an den drei Standorten Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie beschäftigt mehr als 3.000 Mitarbeiter und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen in Deutschland.

Die **Universität Potsdam, Institut für Biochemie und Biologie, Forschungsgruppe Biochemie** - Wendler, schreibt folgende Stelle für Postdocs aus:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Postdoc- Stelle; F/M/D)

Die Stelle ist ab 1. September 2022 zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TV-L 13 Ost). Die Stelle hat einen Umfang von 40 Wochenstunden (100%). Es handelt sich um eine zunächst auf 42 Monate befristete Stelle gemäß § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Die Stelle umfasst sowohl Forschungs- als auch Lehrverpflichtungen. Unsere Forschungsprojekte konzentrieren sich auf die Untersuchung der Struktur und Funktion von ATPase- und Redox-Proteinkomplexen sowie anderen Multiproteinkomplexen mit Hilfe modernster kryo-elektronenmikroskopischer, biochemischer und biophysikalischer Techniken. Wir verfügen über einen Leica Plunger, ein Talos F200 Mikroskop, das mit einem Falcon III-Detektor ausgestattet ist, und besitzen hochmoderne GPU-Cluster. Unsere Gruppe ist Teil des Exzellenzclusters Unisyscat (Unifying Systems in Catalysis; <https://www.unisyscat.de/>) und hat außerdem Zugang zu einem 300 kV Polara Mikroskop mit einer K2 Summit Kamera.

Aufgaben:

Von dem erfolgreichen Bewerber/ der erfolgreichen Bewerberin wird erwartet, dass er/sie Multiproteinkomplexe aus Hefe oder Bakterien reinigt, EM-Daten sammelt und analysiert, an der Versuchsplanung und Methodenentwicklung mitwirkt, mit internen und externen Mitarbeitern zusammenarbeitet und sich an der Ausbildung von Studenten und Doktoranden beteiligt. Zu den beteiligten Techniken gehören die Handhabung von

Multiproteinkomplexen, hochauflösende Bildgebung mittels Kryo-EM, Bildverarbeitung, 3D-Rekonstruktion und molekulare Modellierung.

Qualifikationen:

Wir suchen eine motivierte und kreative Persönlichkeit mit einem starken Interesse an der funktionellen und strukturellen Charakterisierung großer Protein- Komplexe mit mehreren Untereinheiten. Die Bewerber/innen sollten in einem relevanten Fachgebiet promoviert haben, z. B. in Proteinbiochemie oder Strukturbiochemie. Erfahrung in der Erhebung von Kryo-EM-Daten, der Verwendung von EPU, heterologer Proteinexpression, Reinigung von Multiproteinkomplexen und entweder Redoxproteinbiologie oder ATPase-Biologie ist von Vorteil. Die Bewerber/innen sollten über ausgezeichnete technische Fähigkeiten, gute zwischenmenschliche Fähigkeiten und die Begeisterung für die Anwendung und Entwicklung neuer Techniken verfügen. Ein kompetenter Umgang mit Studierenden und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen in deutscher und englischer Sprache wird erwartet.

Wir bieten eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team und attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/>. Weitere Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>.

Die Universität Potsdam strebt ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis an und fordert qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt das Ziel der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, sozialer Schicht, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Das Lehrdeputat orientiert sich an den aktuellen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Verordnung. http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf Die Stelle ist der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen mit der Möglichkeit der Qualifizierung (Promotion, Habilitation) zugeordnet.

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie bei Prof. Dr. Petra Wendler. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in deutscher oder englischer Sprache per E-Mail an **petra.wendler@uni-potsdam.de**. Bewerbungen sollten ein Anschreiben mit einer kurzen Darstellung der Forschungserfahrung und -interessen, einen Lebenslauf sowie Kopien von Studien- und Abschlusszeugnissen enthalten.

Webpage: <https://www.uni-potsdam.de/en/ibb-biochemie/index>